



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Bernhard Seidenath, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Alexander Flierl, Karl Freller, Dr. Martin Huber, Dr. Marcel Huber, Dr. Petra Loibl, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/16575, 18/18157

Bericht zur Verbreitung von Krankheitserregern durch – vor allem invasive – Mücken- und Zeckenarten

Im Zuge des Klimawandels steigen die Durchschnittstemperaturen und es erhöht sich die Anzahl der Starkregenereignisse. Dadurch nimmt die Verbreitung von bisher nicht in Deutschland heimischen Mücken- und Zeckenarten zu, die gefährliche Erreger auf Mensch und Tier übertragen können. Weiter können durch gestiegene Temperaturen auch heimische Mücken eingeschleppte Krankheiten übertragen. Im Zuge der Erforschung von geeigneten Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen erscheint ein Sachstandsbericht angebracht.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, dem Landtag über die Verbreitung von Krankheitserregern durch Mücken- und Zeckenarten – auch der invasiven Arten – in Bayern und Deutschland zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident